



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Dachau, Lkr. Fürstenfeldbruck, Lkr. Erding, Lkr. Freising, Stadt und Lkr. München

ausgegeben am 04.06.2010 15:35 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt München

gültig von 04.06.2010 16:00 Uhr
bis 05.06.2010 10:00 Uhr

Im Einzugsgebiet sind die letzten meist leichten Niederschläge abgeklungen. Bis Sonntag früh werden keine Niederschläge vorhergesagt. Die Hochwassersituation wird sich daher weiter entspannen.

Isar:

Der Pegel München weist derzeit einen Abfluss von rund 400 m³/s auf und befindet sich daher noch in Meldestufe 1. Am Pegel Freising ist mit rund 460 m³/s derzeit der zweite Scheitel erreicht, die Meldestufe 2 ist somit überschritten. Die Situation an der Isar wird voraussichtlich noch bis morgen anhalten. Die Pegelstände werden nur sehr langsam sinken.

Amper:

Die Pegel der Amper werden aufgrund des Nachlaufens aus dem Ammersee nur sehr langsam absinken. Der Pegel Ampermoching wird heute gegen Abend die Meldestufe 1 unterschreiten, der Pegel Inkothen/ Amper hat ebenfalls seinen Scheitelwert mit 158 m³/s heute Mittag durchlaufen und sinkt nun langsam ab. Ein Unterschreiten der Meldestufe 1 ist dort voraussichtlich erst Sonntag früh zu erwarten.

Glonn:

Die Wasserstände im Oberlauf der Glonn sind bereits stark gesunken. Der Wasserstand an der unteren Glonn am Pegel Hohenkammer ist wieder unter die Meldestufe 1 gesunken.

Kleinere Gewässer:

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



An den kleineren Gewässern kann ein schneller Rückgang der hohen Wasserstände beobachtet werden, was sich auch so fortsetzen wird.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

